

**Tag der Deutschen Einheit in Halle an der Saale  
Ländercontainer des Landes Bremen  
18.9.-3.10.2021**

Der Tag der Deutschen Einheit wird seit 1990 mit einem großen Bürgerfest begangen, immer in einem der 16 deutschen Länder. In diesem Jahr ist Sachsen-Anhalt ausrichtendes Land. Aufgrund der Corona-Pandemie kann seit 2020 keine derartige Veranstaltung realisiert werden. Als Alternative wird, wie auch schon in Potsdam im vergangenen Jahr, ein Ausstellungskonzept umgesetzt. Dazu werden verglaste Container im öffentlichen Raum in der Innenstadt von Halle positioniert. Das Motto der Veranstaltung lautet: Gemeinsam Zukunft formen.

Das Land Bremen hat sich entschieden, den Tag der Deutschen Einheit als Gelegenheit zu nutzen, um Bremer und Bremerhavener Künstler:innen in der Krise zu stützen und ihnen eine Auftrittsmöglichkeit zu schaffen. Im Sinne der Stadtmusikanten sind Künstler:innen eingeladen, ihre Kunst als Repräsentant:in für die Kulturstadt Bremen bzw. Bremerhaven zu zeigen und Menschen auf das lebendige urbane Leben in beiden Städten neugierig zu machen.

Im Rahmen des Ausstellungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt und der Hygieneauflagen der Stadt Halle kann laut derzeitigem Stand an jedem der sechzehn Veranstaltungstage jeweils eine Bremer Darbietung präsentiert werden. Diese wird in Form einer Schaufenster-Bespielung IM Container bzw. einer kleinen Performance VOR dem Ausstellungscontainer (je nach Wetterlage) realisiert. Die Darbietungen werden mehrfach am Tage wiederholt. Je nach Verordnungslage muss evtl. die Auftrittslänge angepasst werden.

Gesucht werden Vorstellungen und Darbietungen von Solokünstler:innen oder kleinen Ensembles, die sich einfach - ohne großen technischen Aufwand - gut im bzw. am Container realisieren lassen können. Die Vorstellungen sollten sich vor dem Hintergrund hoffentlich weiterhin niedriger Infektionszahlen auch einem größeren Publikum erschließen.

**Einsendeschluss der vollständigen Unterlagen ist Sonntag, 11.7.2021 //** Über die Teilnahme entscheidet eine Jury bestehend Vertreter:innen der Senatskanzlei, des Kultursenators, der Wirtschaftsförderung Bremen sowie einer Vertreterin der freien Kunstszene Bremens.

***Vollständige Einreichungen bestehen aus dem ausgefüllten Formular inklusive Beschreibung der künstlerischen Intervention, einem Pressefoto, ggf. geeignetem Videomaterial und den Eintrag in den doodle Kalender (bitte geben Sie den Künstlernamen an) an [halle2021@kulturradar.de](mailto:halle2021@kulturradar.de)***

**// Auftrittsbedingungen //**

Lesung/ Tanz/ Theater/ Musik/ Live Painting/ o.ä.  
4 x 30 Minuten Programm im Laufe eines Tages verteilt für Live Performance  
(Live-Painting, Lesungen oder ähnliches dürfen ggfs. auch länger sein)

1,5 m x 5 m x 2,5 m (*T x B x H*) Spielfläche innerhalb eines gläsernen Containers neben/vor der LED-Wall oder 2,5 m x 5 m (*T x B*)Podest vor dem Container

Nahraumbeschallung außen, max. 5 m Reichweite

1 Zwei-Kanal Mischer

1 Mikro

1 Stuhl

Holzboden außen

Keine Garderobe oder Backstage

Zuschauerbegrenzung je nach Pandemie-Lage

Technische Betreuung vor Ort

Sollte mehr technisches Equipment vor Ort benötigt werden, muss dies zwingend vorher abgestimmt und selbst mitgebracht werden.

Anreise und mögliche Übernachtung etc. muss selbst organisiert werden.

### **// Aufwandsentschädigung //**

1.100,-€ brutto inkl. Reisekosten

GEMA und KSK Abgaben werden separat berechnet und abgeführt.

### **// Bewerbungen //**

1. Einreichungen bitte über dieses Formular:

<https://form.jotform.com/211633271550346>

2. Rechtfreie Pressefotos mit Namen des/der Künstler:in und Verweis auf den Fotografen bitte an: [halle2021@kulturradar.de](mailto:halle2021@kulturradar.de)

3. Tragen Sie bitte ALLE mögliche freie Termine in den doodle Kalender unter folgendem Link ein:

[https://doodle.com/poll/rytmt66t27xuutmr?utm\\_source=poll&utm\\_medium=link](https://doodle.com/poll/rytmt66t27xuutmr?utm_source=poll&utm_medium=link)

Bitte nach rechts scrollen um ALLE möglichen Termine bis einschließlich 3.10. zu sehen.

### **// Gegebenheiten vor Ort //**

Unten ist im ersten Bild der Container aus dem letzten Jahr in Potsdam zu sehen. Er war etwa zur Hälfte mit einer Videoleinwand bestückt. Die Spielfläche ist dementsprechend nur rechtsseitig und nicht rechtwinklig. Zur Zeit der Vorstellung wurde die Videoleinwand mit einem Standbild versehen, so dass keine Ablenkung zur Darbietung geschieht.

Diese Anordnung ist auch für die Veranstaltung in Halle geplant.

Das zweite Bild zeigt eine Skizze der beiden in Halle geplanten Container. Der rechte wird derjenige sein, der für die Live-Darbietungen zur Verfügung steht.

